

Lege-Haeger-Kauws-Karpenstein

Deutsche Einheitskurzschrift

Eilschrift nach Maß

Eine gezielte Auswahl aus der Eilschrift



Winklers Verlag · Gebrüder Grimm · 6100 Darmstadt

8231

LEGE- HAEGER -KAUWS -K ARPENSTEIN

Deutsche Einheitskurzschrift

Eilschrift nach Maß

— Eine gezielte Auswahl aus der Eilschrift —

Bearbeitet nach Systemurkunde und Beispielsammlung A von 1968

von

Dr. Fritz Haeger

Dr. Klaus-Wilhelm Lege

Heinrich Kauws †

Hans Karpenstein †

Best.-Nr. 8231 / 1. Auflage, 1980



Winklers Verlag • Gebrüder Grimm • 6100 Darmstadt

Inhaltsübersicht

	Seite
Fachausdrücke für den Eilschriftunterricht	3
1 Wörterverbindung; <i>-(e)s(-)</i> als Fugenzeichen und als Genitivendung; Kürzel <i>forder(ö), macht(ä), manch, mensch, volk(ö)</i>	4
2 <i>-(e)st</i> bei <i>du</i> ; Zwischensilbe <i>-en-</i> ; <i>-ent-</i> vor <i>-lich</i> ; <i>-ig-</i> vor <i>-keit</i> ; Anlautkürzungen <i>bald, frag, ganz</i>	5
3 Schlußsilbe <i>-er</i> ; <i>-n-</i> in <i>-(e)nd</i> ; <i>-ung-</i> Verschmelzung; Anlautkürzungen <i>fall, hand, jahr, man(n, d), stadt, statt</i>	6
4 Vorlaute <i>l</i> und <i>r</i> ; Anlautkürzungen <i>bund, darf, grund, gunst, wunsch</i>	7
5 Verkürzung von <i>über</i> ; Kürzel <i>müss, stellung, -z-ung</i> ; Auslautkürzungen <i>muß, (-t)-nis(se), stell, zeit, zeug</i>	8
6 Formkürzungen <i>allgemein, antwort, versicher, wirtschaft, außerordentlich,</i> <i>gesellschaft, gewesen</i>	9
7 Kürzel <i>dis-, int(e)r, -ismus, (-t)-isch, -istisch, -i(e)-i-e, kap(it)(al), sozi(al)</i>	10
8 Kürzungen für die Fremdwörter <i>graph, person, trans-, pro, industrie,</i> <i>interess(e), kont(o), prozent</i>	11
Diktatübungen: Die Handelskammerprüfung — Wie wird man Verhandlungsstenograf?	12
9 Fremdwörterkürzungen auf Anfang und Ende (Musterkürzungen <i>demokrat, europa, kredit, organisation, politik)</i>	13
10 Kürzel <i>beschäftig, geschäft, groß, tag(ä), tausend (million)</i> ; Anlautkürzungen <i>groß, komm, hundert, stütz</i>	14
11 Kürzel <i>immer (nimmer), zunächst</i> ; Auslautkürzungen <i>mög, lang, maß, nach, recht, sein (Verb)</i>	15
12 Kürzel <i>punkt(ü), -selb, selbständig, selbstverständlich</i> ; Anlautkürzung <i>steh</i> , Auslautkürzung <i>stand</i>	16
13 Kürzel <i>gesamt, mindest(ens), wenigst(ens)</i> ; Anlautkürzungen <i>bild, reich, herr, kraft, zahl</i>	17
14 Auslautkürzungen <i>biet, bitt, kauf, klar, pflicht, schließ, schreib, schrift,</i> <i>staat, stimm</i>	18
15 Anlautkürzungen <i>brauch, dauer, letzt, während, wechsel</i>	19
Wiederholungsübungen: 1. Fremdwörterwiederholung, 2. Kürzelwieder- holung, 3. Wiederholung der Kürzungen	19—20
Lese- und Abschreibübung: Die Bundesrepublik — eine parlamentarische Demokratie	21
Übungsstück zur Wiederholung aller Kürzel, Kürzungen und Verkürzungs- regeln: Bürgermeisterrede bei einer Ortsversammlung	22—23
Alphabetisches Verzeichnis der Kürzel und Kürzungen	24—25

Fachausdrücke für den Eilschriftunterricht

Anlaut: Der Mitlaut bzw. die Mitlautfolge, die dem Selbstlaut des Stammes vorausgeht, z. B. in *gar* das *g*, in *Frau* die Mitlaute *fr*. Beginnt der Stamm mit einem Selbstlaut, so wird dieser als Anlaut bezeichnet, z. B. in *oft* das *o*, in *Eis* das *ei*.

Auslaut: Der Mitlaut bzw. die Mitlautfolge, die auf den Selbstlaut des Stammes folgt, z. B. in *klar* das *r*, in *Pflicht* die Mitlaute *cht*. Schließt der Stamm mit einem Selbstlaut, so wird dieser als Auslaut bezeichnet, z. B. in *ja* das *a*, in *grau* das *au*.

Endungen (Flexionssuffixe oder Graduierungssuffixe): Die Laute bzw. Silben, die an einem Stamm bei der Beugung (Deklination, Konjugation) oder Steigerung (Graduierung) angehängt werden, z. B. in *Geistes* die Silbe *es*, in *sagt* das *t*, in *größer* die Silbe *er*.

Formsilben (Affixe): Zusammenfassende Bezeichnung für alle Silben außer dem Stamm.

Inlaut: Der Selbstlaut in einem Stamm, z. B. in *war* das *a*, in *wäre* das *ä*. Stämme, die mit Selbstlaut beginnen oder schließen, z. B. *oft* und *grau*, haben keinen Inlaut.

Mitlaut = Konsonant

Nachlaut: Von mehreren aufeinander folgenden Mitlauten der letzte, z. B. in *halt* das *t*.

Nachsilben: Silben, die an einen Stamm bei der Wortbildung angehängt sind und nicht vom Stamm getrennt werden können, ohne dass sich der Sinn des Wortes ändert, z. B. in *Zahlung* die Silbe *ung*, in *Schnelligkeit* die Silben *ig* und *keit*. Suffixe mit unbetontem *e* bezeichnet die stenografische Terminologie meist als „Endsilben“, z. B. in *Jugend* die Silbe *end*, in *Fahrer* die Silbe *er*.

Oberlängen: Zweistufige Zeichen zwischen Obergrenze und Grundlinie, z. B. *f*, *unter*.

Schlussilben (Suffixe): Zusammenfassende Bezeichnung für Nachsilben, Endsilben und Endungen.

Schreibraum: Der durch das kurzschriftliche Liniennetz gebildete Raum, bestehend aus Obergrenze, Oberlinie, Grundlinie und Untergrenze.

Selbstlaut = Vokal

Stamm: Der Wortteil, der für Sinn und Bedeutung eines Wortes entscheidend ist, und aus dem durch Erweiterung (d. h. durch Anfügung von Vor- oder Schlussilben) neue Wörter gebildet werden können, z. B. in *beibehalten* die Silbe *halt*, in *Schnelligkeit* die Silbe *schnell*, in *Verarbeitung* das Wort *Arbeit*.

Vorlaut: Von mehreren aufeinander folgenden Mitlauten der erste, z. B. in *galt* das *l*, in *ändere* das *n*, in *stark* das *r*.

Vorsilben (Präfixe) **und Vorwörter:** Silben und Wörter, die einem Stamm bei der Wortbildung vorangestellt werden, z. B. in *beibehalten* die Silben *bei* und *be*, in *Gegenwart* das Wort *gegen*. Sie werden der Bequemlichkeit wegen manchmal unter dem Begriff „Vorsilben“ zusammengefasst.

Wortfuge: Die Grenze zwischen den verschiedenen grammatischen Bestandteilen (Morphemen) eines Wortes.

Zwischenlaute und Zwischensilben (Infixe): Die Laute bzw. Silben, die zwischen zwei Stämmen oder zwischen Stamm und Nachsilbe eingeschoben sind, z. B. in *Rechtsanwalt* das *s*, in *Schaffensfreude* die Silbe *ens*, in *Hoffnung* das *n*.

①

Verkürzungen und Kürzel

1	2	3	4	5-9
durch können die wir	zu mir	hoffnung(s)- voll	des Kreis(es)	forder macht mensch volk förder (ä) manch (ö)

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

1) Wörter dürfen verbunden werden (besonders Präposition mit Artikel und Hilfsverb mit Pronomen). 2) zu darf mit dem folgenden Wort verbunden werden. 3) -(e)s- als Wortfugenzeichen und 4) -(e)s als Endung des zweiten Falls (Genitivendung) nach Artikel und Pronomen darf weggelassen werden. 5) - 9) Kürzel.

Auf dem Fest war eine bunte Völkerschar versammelt. (14) Die Studenten forderten mehr Förderungsmittel. (13) Manche Menschen lieben das flache Land. (10) Es kam zu einer Machtprobe. (8) Wann wurden Sie Mitglied des Kreisverbandes? (11)

Verkürzungen und Anlautkürzungen (a)

②

1	2	3	4	5-7
du geh(st), hätt(est) du	sag(en)haft	wöch(ent)lich	Ew(ig)keit	bald frag ganz

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7

1) Endung -(e)st nach und vor du darf weggelassen werden. 2) Zwischensilbe -ent darf weggelassen werden (besonders vor Nachsilben). 3) Zwischensilbe -ent darf vor -lich, o Nachsilbe -ig darf vor -keit weggelassen werden. 5) - 7) Bei Anlautkürzungen wird nur der Anlaut geschrieben und der Selbstlaut darin angedeutet.

Verbinden Sie möglichst zu mit dem folgenden Wort:
ebenso Präpositionen mit dem folgenden Artikel:
ebenso Hilfsverben mit dem folgenden Pronomen:

Kurzbrief:

Die Angelegenheit mit seiner Beförderung war sehr fraglich. (17) Du warst mal hier, bald bist Du da eingesprungen. (12) Die wöchentlichen Preiserhöhungen wähen bald eine Ewigkeit. (18) Er hat seine Mitmenschen ganz und gar vergessen. (13)

Verkürzungen und Anlautkürzungen (u, ü)

4

1	2	3-7
Ge(l)d	A(r)beit	bund(ü) dari(ü, u) grund(ü) gunst(ü) wunsch(ü)

-
-
-
-
-
-
-

1) Vorlaut -l- und 2) Vorlaut -r- einer Mitlautfolge dürfen weggelassen werden (jedoch nicht vor Aufstrich-ü). 3) - 7) Bei Anlautkürzungen wird der Anlaut zur Andeutung des Selbstlauts ü eine Stufe hochgestellt und verstärkt oder durchkreuzt (mit einem Strich oder einem folgenden Wortteil).

Sie gründeten einen Bund zugunsten der Hilflosen. (14) Mehrere Grundstücke dürfen den Wünschen ihrer Eigentümer entsprechend nicht öffentlich genutzt werden. (28) Aus verschiedenen Gründen haben wir nun den Berg erstiegen. (16)

5

Verkürzungen, Kürzel, Auslautkürzungen

1	2-4	5-9
<i>n nne</i>	<i>o s j (g, z)</i>	<i>o p f p p</i>
gegen- vorüber- über gehend	müss(B) -z-ung stellung	muß (-i)-nis stell zeit zeug (-i)-nisse

- 1 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 2 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 3 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 4 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 5 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 6 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 7 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 8 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 9 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*

1) übe(r) darf nach vorhergehenden Wortteilen mit Durchkreuzung bezeichnet werden. 2) - 4) Kürzel. Bei Auslautkürzungen wird der Anlaut weggelassen, das übrige Wortbild bleibt unverändert.

- 1 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 2 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 3 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 4 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 5 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 6 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 7 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 8 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*
- 9 *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p* *o s j (g, z)* *n nne* *o p f p p*

Die gegenüberliegende Stellung muss gehalten werden. (16) Wir müssen die Satzung den modernen Zeiten anpassen. (17) Die Sitzung wurde vorübergehend unterbrochen. (14) Dem ausscheidenden Mitarbeiter muss ein Zeugnis ausgestellt werden. (18)

Formkürzungen

6

1-7	
	allgemein antwort versicher wirtschaft außerordentlich gesellschaft gewesen

- 1) *Handwritten abbreviations for 'allgemein' and 'antwort'.*
- 2) *Handwritten abbreviations for 'versicher' and 'wirtschaft'.*
- 3) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
- 4) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
- 5) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
- 6) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
- 7) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*

1) - 7) Bei Formkürzungen wird der Stamm weggelassen, nur Vorsilben und/oder Schlussilben werden geschrieben. Vorsilben dürfen zur Andeutung des Selbstlauts *i* auf der Oberlinie stehen.

- Handwritten examples of abbreviations with diacritics:*
- 1) *Handwritten abbreviations for 'allgemein' and 'antwort'.*
 - 2) *Handwritten abbreviations for 'versicher' and 'wirtschaft'.*
 - 3) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
 - 4) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
 - 5) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
 - 6) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*
 - 7) *Handwritten abbreviations for 'außerordentlich' and 'gesellschaft'.*

Im Allgemeinen werden die Fragen sofort beantwortet. (16) Die Versicherung erfordert außerordentlich hohe Prämienleistungen seitens der Gesellschaften. (28) Die Männer versicherten, nicht wieder in der Gastwirtschaft gewesen zu sein. (20)

7

Kürzel für Fremdwörter

1-8							
b	g	g	g	r	f	u	o
dis-	int(e)r	-ismus -ismen	-isch } ¹ -t-isch	-istisch	-i(e), -i-e, -i-en, -i-er	kapital kap(it)	sozi(al)

1 auch für deutsche Wörter

1. die die die } in den n. (14) Erpm, Erg, Eow - ob¹⁰⁰, ety - ept
2. '2b' I / auch ob. (15) ka, leg, ho, mu, lard
3. 2. die ... o ... (16) red, led, then, v, s, w
4. 'für 5' zur ... (16) r¹⁰, f, e, o, b, g, ob, g, e
5. '2' ... (17) k¹⁰, r¹⁰, red, f¹⁰: f¹⁰, i, r¹⁰
6. 'neu' ... (19) u¹⁰, v¹⁰, w¹⁰, b¹⁰, v¹⁰: w¹⁰
7. 'so' ... (19) k¹⁰, b¹⁰, l¹⁰, k¹⁰, l¹⁰, e, p¹⁰
8. 'an' ... (20) o, a, ob, o, dor, e

~ r¹⁰, e, f¹⁰ ... c o n f¹⁰, n¹⁰, f¹⁰, ... e c t o r
 f¹⁰, o, g¹⁰, ...)¹⁰ ... r¹⁰ ... f¹⁰ ... e, f¹⁰ ...
 ~ 2¹⁰ ... - h e b¹⁰, ... 100¹⁰ ... u¹⁰, e e
 f¹⁰, (= f¹⁰) ... l i e d¹⁰, ... 100¹⁰ ... f¹⁰ l i n e¹⁰
 f¹⁰ ... e, f¹⁰ ... g¹⁰ ... r¹⁰ ... p¹⁰ ... e ... r¹⁰ ...
 f¹⁰ - h¹⁰ ... f¹⁰, g¹⁰, f¹⁰, b¹⁰, l¹⁰, f¹⁰, b¹⁰, l¹⁰, f¹⁰, b¹⁰, l¹⁰, f¹⁰, b¹⁰, l¹⁰

Sozialismus und Kapitalismus sind miteinander nicht vereinbar. 20
 Alle internationalen Fragen wurden zur Diskussion gestellt. 40
 Sein Aktienbesitz umfasste deutsche, belgische und andere Werte. 60
 In einer Kapelle sprach der Kaplan zu seinen fanatischen Gläubigen. 80
 Die Konservative Partei verbessert die sozialen Verhältnisse. 100
 Chemiefasern sollen Baumwolle und andere Naturfasern ersetzen. 120
 Seine publizistischen Erfolge machten viele Mitmenschen sehr neidisch. 140

Kürzungen für Fremdwörter

8

1-3	4	5-8
graph person(ö) trans-	pro	industrie interest(e) kont(o) prozent(-ual)

1. graph person(ö) trans- (117) -> g, p, t, s, r, n, v.
2. ~ (118) -> g, p, t, s, r, n, v.
3. ~ (119) -> g, p, t, s, r, n, v.
4. ~ (120) -> g, p, t, s, r, n, v.
5. ~ (121) -> g, p, t, s, r, n, v.
6. ~ (122) -> g, p, t, s, r, n, v.
7. ~ (123) -> g, p, t, s, r, n, v.
8. ~ (124) -> g, p, t, s, r, n, v.

Fremdwörterkürzungen werden gebildet: 1) - 3) nach den Regeln für Anlautkürzungen, 4) nach den Regeln für Auslautkürzungen (dabei wird ein Vokalzeichen auf die Oberlinie gestellt), 5) - 8) nach den Regeln für Formkürzungen.

Kürzung *Prozent* aus der vorhergehenden Zahl herausziehen:

8 sec, 4 jan, 50 gpt kg

Entsprechend *Konto* werden auch *Skonto* und *Diskont* gekürzt:

g, p, t, s, r, n, v.

Unterscheiden Sie die Nachsilben *-ie* und *-isch*:

g, p, t, s, r, n, v.

Auch in Fremdwörtern die Vorlaute *l* und *r* weglassen:

g, p, t, s, r, n, v.

Auch vor Abstrich-t:

g, p, t, s, r, n, v.

graph person(ö) trans- (117) -> g, p, t, s, r, n, v.
 pro (118) -> p, r, o
 industrie (119) -> i, n, d, u, s, t, r, i, e
 interest(e) (120) -> i, n, t, e, r, e, s, s, e
 kont(o) (121) -> k, o, n, t, o
 prozent(-ual) (122) -> p, r, o, z, e, n, t, -u, a, l

Er hat persönlich Interesse an der Förderung des Transportunternehmens. (23) In der Industrie müssen die Sekretärinnen auch stenografieren können. (21) Ein gleich bleibender Prozentsatz Zinsen wird pro Jahr auf dem Konto gutgebracht. (20)

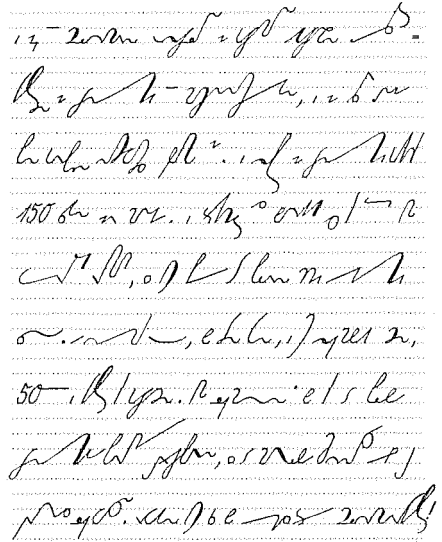
Diktatübungen

Die Handelskammerprüfung

Die Industrie- und Handelskammern veranstalten in bestimmten Abständen Leistungsprüfungen in Stenografie und Maschinenschreiben, die in erster Linie für den beruflichen Nachwuchs gedacht sind. Die Anforderung in Stenografie beträgt 150 Silben in der Minute. Die Übertragung des Diktats muss nicht nur im Wortlaut richtig, sondern auch frei von Fehlern

100 Silben/367 Anschläge gegen die Orthografie sein. Es kommt vor, dass von den Personen, die sich angemeldet haben, 50 % die Prüfung nicht bestehen. Im allgemeinen ist das nicht auf fehlende stenografische Fertigkeit zurückzuführen, sondern auf mangelnde Deutschkenntnisse oder zu geringes Allgemeinwissen. Erwerben auch Sie das Zeugnis über eine Handelskammerprüfung!

200/722



Wie wird man Verhandlungsstenograf?

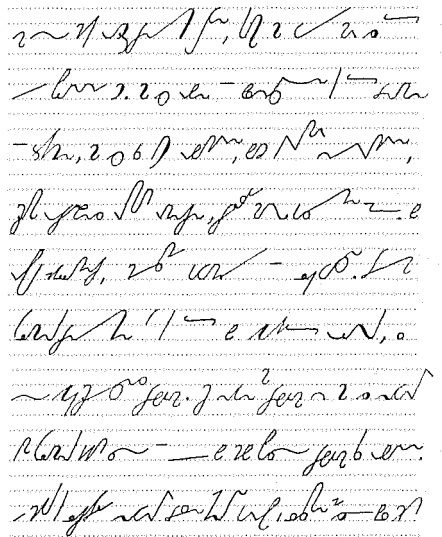
Um ein guter Verhandlungsstenograf zu werden, braucht man weit mehr als nur eine flinke Hand. Man muss Reden und Diskussionen nicht nur aufnehmen und übertragen, man muss sie auch redigieren, d. h. Irrtümer korrigieren, schlecht Verstandenes richtig ergänzen, stilistische Mängel beseitigen usw. Das erfordert Intelligenz, geistige Beweglichkeit

100/351

und Allgemeinwissen. Von einem Parlamentsstenografen wird nicht nur das

Abitur verlangt, sondern ein abgeschlossenes Studium. Schon neben dem Studium kann man als Anwärter im Parlament tätig sein und so das Geld für sein Studium selbst verdienen. Es gibt nicht allzu viele Anwärter auf diesen interessanten Beruf. Die Aussichten sind also durchaus günstig.

200/719



Fremdwörterkürzungen auf Anfang und Ende

9

1-5	<i>ea</i>	<i>eu</i>	<i>kr</i>	<i>or</i>	<i>po</i>
	demokrat	europa	kredit	organisation	politik

- 1 *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
- 2 *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
- 3 *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
- 4 *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
- 5 *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*

Auch bei anderen Fremdwörtern und Namen dürfen Teile aus dem Wortinnern weggelassen werden, z. B.

at: *at*, *at*, *at*, *at*, *at*; is: *is*, *is*, *is*, *is*, *is*;
 it: *it*, *it*, *it*, *it*, *it*; iz: *iz*, *iz*, *iz*, *iz*, *iz*;
 isat: *isat*, *isat*, *isat*; izit: *izit*, *izit*; t: *t*, *t*, *t*, *t*, *t*;
 andere Wortteile: *ea*, *kr*, *or*, *po*, *ea*, *kr*, *or*, *po*, *ea*, *kr*, *or*, *po*

Zuweilen können Fremdwörter oder Namen auf den Wortanfang allein gekürzt werden, z. B.

ea *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
ea *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
ea *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*
ea *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po* *ea* *kr* *or* *po*

In Westeuropa werden fast alle Länder demokratisch regiert. (18) Die Kreditgenossenschaften sind Selbsthilfeorganisationen. (19) Die meisten Politiker gehören politischen Parteien an. (18) Die Transamazonica führt durch den Urwald Brasiliens. (16) Die provisorische Information über den Kompromiss wurde viel kritisiert. (23)

⑩

Kürzel und Anlautkürzungen (o/ö)

1-5	6-7	8-9
beschäftigt geschäft	größ komm (ö)	hundert stütz

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

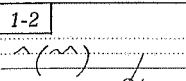
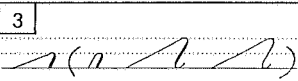
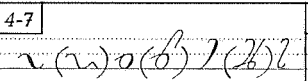

1) - 5) Kürzel. 6) - 7) Bei Anlautkürzungen dürfen die Selbstlaute o und ö durch Wölbung angedeutet werden. 8) - 9) Anlautkürzungen.

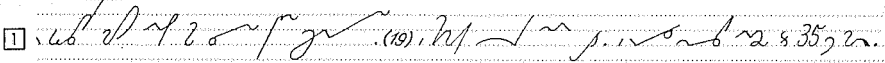
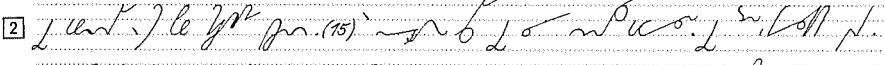
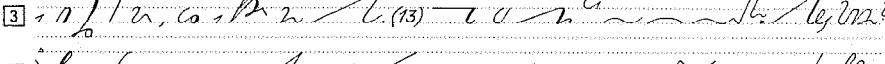
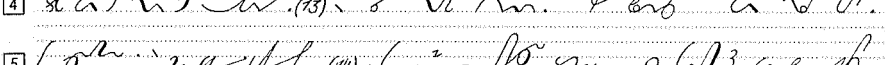
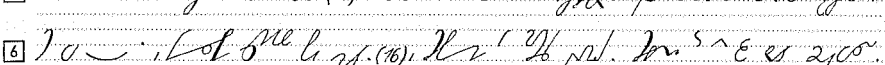
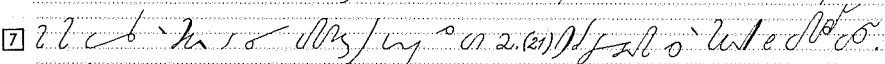
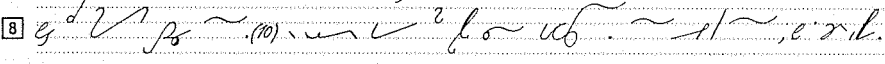
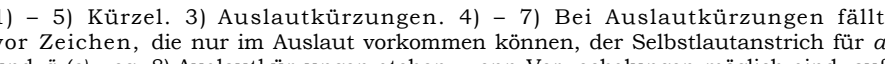
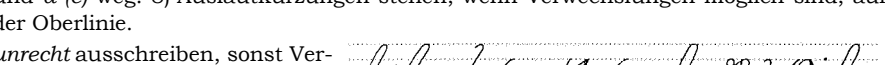
Brief:

Die Beschäftigung in Großunternehmen hat sich aufgrund der Geschäftslage verschlechtert. (24) Hunderttausende von Menschen werden täglich von der Regierung unterstützt. (20) Größere Mengen an Lebensmitteln werden bald ankommen. (16)

Kürzel und Auslautkürzungen

11

1-2	3	4-7	8
			
immer zunächst (nimmer)	mög (mag, möcht, mocht)	lang (ä) maß(ä) nach recht mass (ä)	sein (Verb)

- 1)  (19),  (15)
- 2)  (13)
- 3)  (13)
- 4)  (14)
- 5)  (16)
- 6)  (10)
- 7)  (13)
- 8)  (10)

1) - 5) Kürzel. 3) Auslautkürzungen. 4) - 7) Bei Auslautkürzungen fällt vor Zeichen, die nur im Auslaut vorkommen können, der Selbstlautanstrich für a und ä (e) weg. 8) Auslautkürzungen stehen, wenn Verwechslungen möglich sind, auf der Oberlinie.

unrecht ausschreiben, sonst Verwechslung mit unecht:

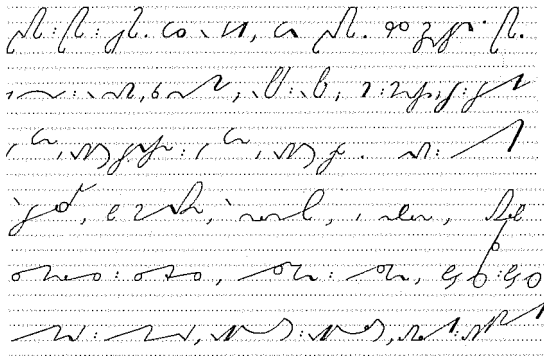
kam, käme, fiel, gänz, stätte ausschreiben:

In stürzen und arg das r besser nicht weglassen:

Stammeschließendes l und r mit-schreiben, keine Vorlaute:

Vorsicht beim Weglassen von Zwischensilben und Endungen:

Bei Fremdwörtern nicht zuviel weglassen:



Handwritten examples of shorthand for the words mentioned in the text above, showing various abbreviations and the use of the 'a' or 'ä' stroke.

Sein Vermögen war schon immer langfristig angelegt. (14) Zunächst wurde mäßig, danach übermäßig getrunken. (15) Um rechtzeitig dabei zu sein, musste er sich beeilen. (15) Er möchte alles Mögliche unternehmen und überall dabei sein (19)

12

Kürzel; Wechsel der Kürzungsart

1-4		5
<i>punkt(ü)</i>	<i>-selb</i>	<i>selbständig selbstverständlich</i>
		<i>steh(t) : stand(ä)</i>

- 1. *steh(t) : stand(ä)*
- 2. *steh(t) : stand(ä)*
- 3. *steh(t) : stand(ä)*
- 4. *steh(t) : stand(ä)*
- 5. *steh(t) : stand(ä)*

1) - 4) Kürzel. 5) Wechsel der Kürzungsart: *steh/steht* ist Anlautkürzung, die Ableitungen *stand/ständ* sind Auslautkürzungen.

steh(t) : stand(ä)

steh(t) : stand(ä)

steh(t) : stand(ä)

steh(t) : stand(ä)

steh(t) : stand(ä)

steh(t) : stand(ä)

Zahlen-Wiederholung: 5⁶ 7, 6-8, 2, 3, 3², 12, 3², 4², 2, 3, 4, 3², 8¹⁰, 2³

steh(t) : stand(ä)

steh(t) : stand(ä)

Die Nachrichtentechnik übermittelte die Informationen pünktlich. 20 Der Vorsteher hat sich rechtzeitig in derselben Branche selbständig gemacht. 40 Selbstverständlich stand auch er auf der Gästeliste zu der Großveranstaltung. 60 Die Teilnehmer mochten selbstverständlich auch langsame Stellen der Vorführung. 80

Kürzel und Anlautkürzungen (i/ei)

13

1-3	4-5	6-8
g (g) 29 (29) w (e w)	l ✓	z n (n) j (j)
gesamt	mindest(ens) wenigst(ens)	bild reich(t) herr kraft(ä) zahl(ä)

1. g w f ' b) h e d e r ~ (29) j c ' g ' e n d e r ~ (29) j 4' 20.
2. r e t ~ 20 3 20 ~ (15) j 20 ~ 21 ~ 20 20 20 20 ~ 9 ~ 20 20.
3. ~ w s i r e ~ (15) ~ g e l l ~ w s i r e ~ e a e w ~ w s i r e ~
4. ~ p e r a n f t e r l e r ~ (21) ~ u ~ u ~ u ~ u ~ u ~ u ~
5. ~ r ~ r ~ r ~ r ~ r ~ (15) ~ l ~ u ~ r ~ r ~ r ~
6. ~ z o d e r ~ (11) ~ z o d e r ~ z o d e r ~ z o d e r ~ z o d e r ~
7. ~ k ~ s ~ r ~ o n ~ g l d ~ (15) ~ r ~ e l l ~ r ~ r ~ o b ~ r ~ a ~ r ~
8. ~ g ~ l e i d e ~ l ~ g e ~ (15) ~ g ~ l e i d e ~ l ~ g e ~ l ~ g e ~ l ~ g e ~

1) - 3) Kürzel. 4)- 5) Bei Anlautkürzungen wird der Selbstlaut i durch einstufige Hochstellung, der Selbstlaut ei durch einen einstufigen Aufstrich angedeutet. 6) - 8) Anlautkürzungen.

Mit hochgestellten Anlautkürzungen Vorsilben nicht verbinden:

zähl nur nach Vorsilben kürzen:

Nach weggelassenem l bleibt s linkswendig:

Stärken mit ä schreiben zur Unterscheidung von stecken:

Unterscheiden Sie Landwirtschaft von Landschaft:

Ebenso band von bestand (bänd mit ä):

Nach Abwärts-ge darf unten weiterschrieben werden:

Der Herr war wenigstens gebildet. (9) Er hat aufgrund der Verhältnisse kräftig zahlen müssen. (15) Der Herr muss mindestens bis hundert zählen. (11) Insgesamt kann man bei ihm nicht von einer rechtswidrigen Bereicherung sprechen. (21)

Auslaufkürzungen

1-10							
biet(o)		bitt kauf(äu)		klar(ä)		pflicht	
schlieB(o, u, ü)		schreib(ie)		staat		schrift stimm	

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

bat und gebeten werden
ausgeschrieben:

Vergangenheits-t in reicht
immer mitschreiben:

Haben Sie unsere Bitte ausgeschlagen? (12) Wir bieten Ihnen einen günstigen Kaufpreis. (12) Es ist seine Pflicht, die Frage zu klären. (11) Schließlich wird er den Brief doch schreiben müssen. (11) Er hat noch kein schriftliches Zeichen von sich gegeben. (14) Soll es statt mehr Staat mehr Privatinitiative geben? (16) Der Schrank kann nur mit einem bestimmten Schlüssel geöffnet werden. (17) Insgesamt verdienen die Staatsangestellten reichlich. (14) Er hat tatkräftig zu dem günstigen Verkaufsergebnis beigetragen. (19) Im Schloss hängen wertvolle Bilder. (9)

Anlautkürzungen (au/äu)

15

1-2	3-5
brauch(äu) dauer	letzt während wechsel

- 1)
- 2)
- 3)
- 4)
- 5)

1) - 2) Bei Anlautkürzungen beträgt die Tiefstellung von kleinen und mittleren Zeichen eine halbe, bei Oberlängen eine Stufe; der Aufstrich bei eu/äu ist eine Stufe hoch. 3) - 5) Anlautkürzungen.

Wiederholungsübungen

1. Fremdwörterwiederholung

Über den Kredit disponierte er mit egoistischen Interessen.

Er erhält persönlich ein Konto für die Wohltätigkeitsvereinigung.

Das Sozialprogramm wird mit Verordnungen und Richtlinien durchgeführt.

Die Preistransparenz pharmazeutischer Industrieprodukte ist gesichert.

Der sozialpolitische Ausschuss unterstützt den Fall hundertprozentig. 100

Vertreter demokratischer Parteien Europas reisten nach Belgien.

Die Entwicklungsländer erhalten Kapital und technologisches Know-how.

Die Demokraten manifestieren ihre Ablehnung des Kommunismus.

Er intervenierte gegen die Produktion transportabler Wohnhäuser.

Der Stenografenbund ist eine gemeinnützige Organisation. 200

2. Kürzelwiederholung

Seine Hauptbeschäftigung liegt selbstverständlich immer in der Berufsarbeit. Nach der Geschäftsordnung müssen zunächst die Tagungspunkte behandelt werden.

In seiner Stellung muss er zumindest manche Arbeiten selbst erledigen.

Was für ihn selbstverständlich ist, das ist manch einem anderen mächtig lästig.

Tausenden und aber Tausenden von Menschen wird eine Förderung zuteil.

100

Bei großer Kälte wurden von der Gesamtbevölkerung Opfer gefordert.

Er tat für das unterdrückte Volk wenigstens alles, was in seiner Macht lag.

Immerhin fordert er dasselbe auch von den Beschäftigten der Zweigstelle.

Er machte sich selbständig, weil er darin insgesamt große Vorteile sah.

Um Kürzel und Kürzungen zu beherrschen, müssen wir sie tagtäglich üben.

200

3. Wiederholung der Kürzungen

Statt zu schreiben, möchte ich diesmal mündlich den rechtlichen Tatbestand klären.

Ob er zur fraglichen Zeit abkömmlich ist, muss bitte schriftlich klargestellt sein. Dass er ein gebrauchtes Kraftfahrzeug kauft, bedauere ich außerordentlich.

Man wird nachhaltige Maßnahmen für die Stadtreinigung beschließen müssen. War während der Zeit jemand von der Versicherungsgesellschaft hier gewesen?

100

Wir verlangen gründliche Fachkenntnisse, Verantwortung und Pflichtbewusstsein.

Der Wirtschaft entstehen jährlich durch zahlreiche Unfälle größere Schäden.

Das letzte günstige Angebot wird den allgemeinen Bedarf ganz decken.

Für hundert Mark hat die Kunsthandlung die herrliche Bildersammlung gebunden.

Ihr Wunsch, bald in den Staatsdienst überzuwechseln, wird von uns bestimmt unterstützt.

200

A page of handwritten practice on a grid background, showing various shorthand symbols and combinations. The characters are written in a cursive, slanted style. Some examples include: a circle with a vertical line through it, a horizontal line with a vertical line through it, and various combinations of these basic strokes.

A second page of handwritten practice on a grid background, showing more shorthand symbols and combinations. The characters are consistent in style with the first page, including slanted lines, vertical lines, and horizontal lines, some with additional strokes or curves.

Die Bundesrepublik — eine parlamentarische Demokratie

...	44
...	167
...	76
...	292
...	107
...	417
...	144
...	547
...	184
...	696
...	219
...	824
...	253
...	943
...	290
...	1072
...	328
...	1216
...	364
...	1327
...	397
...	1450
...	436
...	1575
...	472
...	1713
...	503
...	1813
...	540
...	1949
...	584
...	2097
...	625
...	2241
...	665
...	2370
...	705
...	2499
...	737
...	2615
...	780
...	2774
...	823
...	2903

Übungsstück

zur Wiederholung aller Kürzel, Kürzungen und Verkürzungsregeln
Bürgermeisterrede bei einer Ortsversammlung

vom 21. April 1908	36
122	
181	81
289	
125	125
454	454
167	167
614	614
209	209
747	747
251	251
905	905
285	285
1041	1041
324	324
1190	1190
364	364
1359	1359
411	411
1532	1532
453	453
1688	1688
495	495
1835	1835
541	541
2003	2003
586	586
2170	2170
634	634
2336	2336
676	676
2481	2481
713	713
2636	2636
757	757
2810	2810
800	800
2977	2977

Diese Seite müssen Sie mehrmals sorgfältig abschreiben und übertragen und sich wiederholt ansagen lassen. Vergleichen Sie das Stenogramm immer wieder mit der Vorlage, bis Sie feststellen, dass Sie alle eilschriftlichen Kürzel, Kürzungen und Verkürzungsregeln richtig angewandt haben.

Bürgermeisterrede bei einer Ortsversammlung

Meine Damen und Herren! Es ist meine demokratische Pflicht, Ihnen 20 über kommunalpolitische Vorgänge und Ereignisse zu berichten. 40 Der größte Teil von Ihnen interessiert sich besonders für den Bebauungs- 60 plan. Das außerordentliche Anwachsen des Verkehrs verlangt gebieterisch 80 den Ausbau des gesamten Straßennetzes. Zur Frage der Fluchtlinien wur- 100

de eine große Zahl von Anträgen gestellt. Die Vorstellung, dass alle Wün- 20 sehe erfüllt werden könnten, wäre unrealistisch. Die Forderung, fast hun- 40 dert Häuser abzubauen, stützt sich auf die bestehenden Gesetze. Die Ge- 60 rechtigkeit verlangt, dass auch Gebäude wie Telegrafenamts, Transformato- 80 renhaus und Büro der Feuerversicherung von derselben Maßnahme be- 200

troffen werden. Ich versichere Ihnen, dass im Stadtrat alle Parteien 20 berechnete Wünsche tatkräftig unterstützen werden, allerdings unter 40 der Voraussetzung, dass das Ziel, die Verkehrsverhältnisse zu verbessern, er- 60 reicht wird. Ein anderes Problem, das uns sehr beschäftigt, bildet der Wochenmarkt 80 am Freitag. Manche Menschen besuchen ihn gern, um günstig einzukaufen. Es 300

dürfte klar sein, dass diese Konkurrenz den selbständigen Geschäftsleuten un- 20 willkommen ist. Sie wünschen, dass sie ganz unterbunden wird. Das muss tatsächlich 40 bald geschehen, weil der Verkehr beeinträchtigt wird, Früher ist das nicht der Fall 60 gewesen. Zum Kapitel der Finanzen ist zu sagen, dass die Steuern all- 80 gemein nach den staatlich vorgeschriebenen Sätzen erhoben werden. Während 400

der günstigen wirtschaftlichen Konjunktur hatten sich unsere Einnahmen 20 jährlich um mindestens 10 Prozent erhöht. Bedauerlicherweise ist das 40 jetzt nicht so. Da wir für die Sanierung viel Geld brauchen, hoffe ich, dass wir 60 einen staatlichen Zuschuss von mehreren Millionen und einen ausrei- 80 chenden Kredit bekommen. Es muss auch praktisch durchführbar sein, Industriewer- 500

ken und Kapitalgesellschaften günstige Standorte anzubieten. Ich 20 bin in letzter Zeit oft nach der städtischen Kulturförderung gefragt worden 40 und will auch darauf antworten. Selbstverständlich müsste diese Förderung ver- 60 stärkt werden, aber leider macht die Finanzlage das vorläufig unmöglich. 80 Den bevorstehenden Diskussionen im Stadtparlament sehe ich mit 600

Pessimismus entgegen. Hoffentlich können wir wenigstens ein paar tausend 20 Mark erübrigen, damit die Theatergastspiele zunächst weiter stattfin- 40 den können. Demnächst wird auch eine Ausstellung eröffnet, die sich mit der 60 Aktivität der europäischen Organisationen beschäftigt. Zwei 80 Bitten möchte ich noch aussprechen: Überweisen Sie die Steuern pünktlich auf 700

das Konto der Stadtkasse. Und wenden Sie sich beim Schriftwechsel nicht an bestimm- 20 te Personen, sondern an die Verwaltung direkt. Ich bin überzeugt, dass nie- 40 mand von Ihnen Grund haben wird, daran zu zweifeln, dass wir alle immer den 60 guten Willen haben, unsere Pflicht zu tun. Ich möchte schließen mit dem Wunsch, 80 dass Bevölkerung und Verwaltung weiterhin Hand in Hand arbeiten mögen. 800

Alphabetisches Verzeichnis der Kürzel und Kürzungen

Die Zahlen bezeichnen die Seiten. *Kürzel* sind durch *Kursivdruck* gekennzeichnet.

allgemein <i>aj aj an</i> 9	förder <i>LL</i> 4	industrie <i>z so so</i> 11
antwort <i>1 11 11 11</i> 9	frag <i>1 6 15</i> 5	int(e)r <i>11 10 13</i> 10
außerordentlich <i>o</i> 9	ganz <i>1 11 21 21</i> 5	interess(e) <i>1 11 11</i> 11
bald <i>1 1 11</i> 5	gesamt <i>9 11 11</i> 17	-isch <i>1 1 11</i> 10
beschäftig <i>1 11 11</i> 14	geschäft <i>1 1 1 1</i> 14	-ismus, -ismen <i>11 11</i> 10
biet <i>1 1 1 1 1 1</i> 18	gesellschaft <i>1 1 1 1 1 1</i> 9	<i>o 6 11</i>
bild <i>1 1 1 1 1 1</i> 17	gewesen <i>1 1 1 1</i> 9	-istisch <i>1 1 1 1</i> 10
bitt <i>1 1 1 1 1 1</i> 18	graph <i>1 1 1 1 1</i> 11	jahr <i>1 1 1 1 1 1</i> 6
brauch <i>1 1 1 1 1 1</i> 19	groß <i>1 1 1 1 1</i> 14	kapital, kap(it) <i>1 1 1 1</i> 10
bund <i>1 1 1 1 1 1</i> 7	größ <i>1 1 1 1 1 1</i> 14	<i>1 1 1 1 1 1</i>
dauer <i>1 1 1 1 1 1</i> 19	grund <i>1 1 1 1 1 1</i> 7	kauf <i>1 1 1 1 1 1</i> 18
demokrat <i>1 1 1 1 1 1</i> 13	gunst <i>1 1 1 1 1 1</i> 7	klar <i>1 1 1 1 1 1</i> 18
<i>em 11 11</i>	hand <i>1 1 1 1 1 1</i> 6	komm <i>1 1 1 1 1 1</i> 14
dis- <i>1 1 1 1 1 1</i> 10	<i>2 3 3 2 1 1 1 1</i>	<i>1 1 1 1 1 1</i>
dürf <i>1 1 1 1 1 1</i> 7	herr <i>1 1 1 1 1 1</i> 17	kont(o) <i>1 1 1 1 1 1</i> 11
europa <i>1 1 1 1 1 1</i> 13	hundert <i>1 3 5 1 1</i> 14	kraft <i>1 1 1 1 1 1</i> 17
<i>1 1 1 1 1 1</i>	-i(e), -i-e <i>1 1 1 1 1 1</i> 10	kredit <i>1 1 1 1 1 1</i> 13
fall <i>1 1 1 1 1 1</i> 6	<i>1 1 1 1 1 1</i>	lang <i>1 1 1 1 1 1</i> 15
förder <i>1 1 1 1 1 1</i> 4	immer <i>1 1 1 1 1 1</i> 15	letzt <i>1 1 1 1 1 1</i> 19

macht(ä) 4 *l ll b p*

man(n, d) 6 *z h m n r z*

manch 4 *l ll h*

maß, mass 15 *o b p*

mensch 4 *ß f*

million 14 *5 n*

mindest(ens) 17 *v p j r*
z n

mög 15 *n n n*
n n n

muß 8 *o p p o j e b*
o b g

nach 15 *l h h h o h*

nimmer 15 *n n n*

-nis(se) 8 *o p p o*

organisation 13 *n*
n n n

person(ö) 11 *l b b n l*

pflicht 18 *h h h*

politik 13 *l l l*
l l

pro 11 *u h n*

prozent 11 *4 5*

7 p l - g

punkt(ü) 16 *o o p o*

recht 15 *l b b p p l*

reich(t) 17 *v v v*

v v

schließ 18 *p p o p*

o o o o

schreib 18 *p p p*

schrift 18 *h h h*

sein 15 (Verb) *e u*

-selb 16 *u n d*

selbständig 16 *b*

selbstverständlich 16 *b*

sozi(al) 10 *o o o o*

staat 18 *l n p*

stadt 6 *g p p p*

stand 16 *e u e u p*

statt 6 *g p p p*

steh(t) 16 *g p p p*

stell 8 *l l n*

stellung 8 *g l l y n*

stimm 18 *n p b v p*

stütz 14 *g p p p*

tag(ä) 14 *p p p*

tausend 14 *2 4*

-t-isch 10 *n n n*

-t-nis(se) 8 *n l n p*

trans- 11 *p k k n*

versicher 9 *v l n s*

volk(ö) 4 *h h h*

während 19 *e e k e*

wechsel 19 *e a l l e*

wenigst(ens) 17 *e n e*

wirtschaft 9 *h h h h*

wunsch 7 *e e t t*

zahl 17 *p p p p*

zeit 8 *p p*

zeug 8 *p p*

zunächst 15 *l*

-zung 8 *h g p p*